

Biotopname

Bruchwald südlich Sävertsberg

Standort /Geologie

vermoorte Senke/Übergang End-Grundmoräne

Naturraum

Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt

Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis

11790

Schutzmerkmale

geschützt nach §20 LNatG M-V

Hauptcod.

Nebencode

Überlagerungscode

Tk10

Anschluß in TK

Film-Nr.

Bild-Nr.

Luftbild-Nr.

Größe in ha

Länge in m

min. Breite in m

max. Breite in m

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP

FND

NP

FiB

NSG

LSG

BR

FFH-Geb.

ND

GLB

FnB

Wald-Totalreservat

Vegetationseinheiten

Sumpfseggen-Erlen-Bruchwald, Sumpfseggen-Grauweiden-Feuchtgebüsch, Himbeer-Erlen-Wald

Habitats + Strukturen

H S E H Z R H T A H A O H N N

Beschreibung / Besonderheiten

In einer Senke, von frischem Laubwald und Acker umgeben, hat sich auf eutrophen nassen und zzt. überstauten degradierten und wenig gestörten Torfen ein mittelalter Sumpfseggen-Erlen-Bruchwald ausgebildet. Eine ehemalige Niederwaldbewirtschaftung ist erkennbar und es ist relativ viel dünnes stehendes Totholz vorhanden. Im Südosten ist ein Sumpfseggen-Grauweiden-Feuchtgebüsch mit dem Bruchwald verzahnt. Es handelt sich hierbei um alte Torfstiche, da auch Dämme (mit Himbeer-Erlen-Wald) in diesem Bereich vorhanden sind. Ein nicht mehr gepflegter Graben führt durch den nördlichen Biotopteil.

Wertbestimmende Kriterien

Artenreichtum (Flora)

Vorkommen seltener / typischer Tierarten

seltener / gefährdeter Pflanzenbestand

seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft

natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops

gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops

typische Zonierung von Biotoptypen

Struktur- und Habitatreichtum

vielfältige Standortverhältnisse

historische Nutzungsformen

aktuelle Nutzung

Flächengröße / Länge

Umgebung relativ störungsarm

landschaftsprägender Charakter

Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion

Gefährdung

keine Gefährdung

Empfehlung

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)					
		TK10 0 4 0 6 - 3 3 2 - Biotop-Nr. 4 0 2 2					
Substrat k g	Trophie k g	Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g	
g Torf, wenig gestört	dystroph	trocken		g eben		N	
g Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf	mesotroph	wechselfeucht		kuppig		O	
Sand	g eutroph	frisch		dünig		SO	
Kies / Steine	poly- / hypertroph	feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm		sehr feucht		Riedel		SW	
Ton		g naß	Flachhang <= 9°		W		
Halbkalk / Kalk		k offenes Wasser	Steilhang > 9°		NW		
Schlamm / Faulschlamm			Nische				
gestörter Boden		quellig	g Senke / Strecksenke				
			Kerbtal				
			Sohlental				
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)					
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		k g			
intensiv	Fischerei	g Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
g extensiv	Angeln	Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen	Erholung	Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
	Erwerbsgartenbau	g Laub- / Mischwald		Weg			
	Ferienhäuser	Nadelwald		Straße, Parkplatz			
	Bodenentnahme	Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
	Verkehr	Gehölz		Gewerbe / Industrie			
	Ver- / Entsorgungsanlage	Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
	sonstige Nutzung:	Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
		Graben		Spülfeld / Halde			
				Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant <u>Alnus glutinosa</u>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Carex acutiformis</u>						
Pflanzenarten ±zahlreich <u>Phragmites australis</u>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Salix cinerea</u>						
Pflanzenarten vereinzelt <u>Galium odoratum</u> <u>Thelypteris palustris</u>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Phalaris arundinacea</u> <u>Poa trivialis</u> <u>Rubus idaeus</u>						
Angaben zur Fauna							
Verwendete Unterlagen				Datum erste Begehung: 08.02.2001			
				Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Pries				Foto: 2		Folgeseiten: 0	